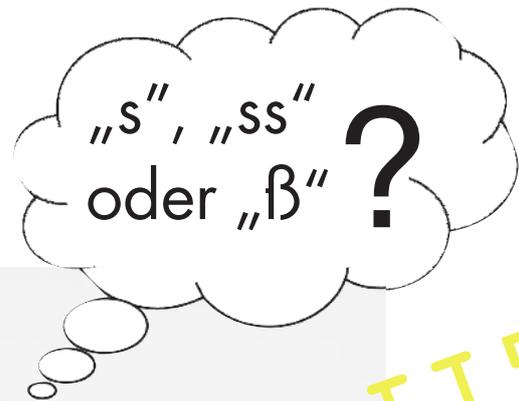


Von Schlossgespenstern, Spürnasen und Schokoladeneis

Eine Lerntheke zu den Besonderheiten der s-Laut-Schreibung

Sonja Möller; Landau

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Julia Lenzmann



VORANSICHT

Die richtige Schreibweise der s-Laute bereitet Lernenden häufig Kopfzerbrechen.

I/G

Schreibt man das mit „s“, „ss“ oder „ß“? Vielen Schülerinnen und Schülern fällt es schwer, die unterschiedlichen s-Laute zu unterscheiden und richtig anzuwenden. In dieser Einheit wiederholen sie mittels Lerntheke die wichtigsten Regeln. Über ein Partnerdiktat ermitteln die Lernenden individuelle Schwachstellen und vertiefen ihr Wissen anhand motivierender, spielerischer Aufgaben. Als Hilfsmittel erhalten sie einen Entscheidungsbaum, der sie dabei unterstützt, die richtige Schreibweise zu ermitteln. So sind die Rechtschreibregeln im Nu eingeübt!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6

Dauer: 6 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Erweiterung und Vertiefung der Rechtschreibkompetenz im Bereich der s-Laut-Schreibung
- individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen

Schematische Verlaufsübersicht

Von Schlossgespenstern, Spürnasen und Schokoladeneis

Eine Lerntheke zu den Besonderheiten der s-Laut-Schreibung

Stunde 1

M 1 und M 2

Wo stehe ich? – Individuelle Fehlerquellen finden und Regeln wiederholen

Stunde 2–6

M 3 – M 12

Das Wissen rund um das „s“ – eine Lerntheke

Minimalplan

Bei Zeitmangel kann der Einsieg in die Stunde abgekürzt werden, indem das Parterdiktat ausgeklammert und nur die Aufgabe zum Entscheidungsbaum bearbeitet und besprochen wird. Auch die Anzahl der Arbeitsblätter der Lerntheke kann verringert werden.

I/G

M 1

Ein Fall für Tim Spürnase – Partnerdiktat



Tim Spürnase ist ein Schüler der sechsten Klasse des Gymnasiums. Später möchte er Detektiv werden. Er hat sogar schon mehrere Fälle in seiner Nachbarschaft gelöst. Als er heute aus der Schule kommt, ruft Antonio, der Besitzer der Eisdiele, an. Er ist gerade aus dem Italienurlaub zurückgekommen.

Ein Fall für Tim Spürnase

Teil A

„Mamma Mia, ich habe das Geheimrezept für unser Schokoladeneis verlegt. Ich brauche deine Hilfe! Ohne das Rezept, das mir meine Oma vererbt hat, bin ich aufgeschmissen. Ich habe schon überall gesucht, sogar in unserer alten rostigen Kasse und hinter einem vertrockneten Strauß. Ich kann nicht glauben, dass es weg ist! Das darf nicht wahr sein! Ich habe auch schon alle Gläser und Gießkannen durchsucht.“ Tim hat vollstes Verständnis für Antonios Verzweiflung. Er saust zum Bus und ist im Nu in der Eisdiele. Antonio weiß nur noch, dass er das Rezept versteckt hat, um es vor Einbrechern zu schützen. Tim möchte in der Kasse nachschauen.

„s“ – Fehler:

Teil B

Um diese zu öffnen, braucht er ein Messer, da sie klemmt. Doch auch dort ist das Rezept nicht versteckt. Er sieht sich weiter in der Eisdiele um. Es dauert einige Minuten, dann kommt Tim eine Erkenntnis. „Ich glaube, ich habe das Versteck!“, ruft er. Ganz oben auf dem Regal steht neben einem Kaktus ein kleines Fass, das schon ziemlich alt aussieht. Tim klettert schnell hinauf. Und tatsächlich, dahinter ist ein Umschlag zu sehen. Antonio macht große Augen und möchte wissen, wie Tim das Versteck gefunden hat. Der lacht und sagt: „Du warst bei der Abreise nicht ganz ordentlich. Auf dem Tisch neben dem Regal habe ich noch deine Fußabdrücke gesehen. Das war ein guter Hinweis. Da war mir klar, dass das Versteck ganz oben sein muss.“

„s“ – Fehler:

Aufgaben

1. Partnerarbeit: Diktiert euch gegenseitig einen Textabschnitt. Achtet auf die Schreibweise der s-Laute.
2. Korrigiert die Schreibweise der s-Laute eures Partners/eurer Partnerin mithilfe des Textblattes. Notiert die Anzahl der fehlerhaften s-Laute.
3. Ermittelt eure individuellen Schwachstellen, indem ihr euren Text mit dem Lösungsblatt vergleicht. Notiert auf dem Lösungsblatt die Bereiche, die euch schwerfallen und die ihr üben möchtet.
4. Verbessert eure Fehler, indem ihr die falsch geschriebenen Wörter in einen neuen Satz einbettet.

M 5**Beuge dich dem „s“ – Infinitiv, Präsens, Präteritum**

Wenn du Verben beugst und sich ihr Stammvokal ändert, wirst du feststellen, dass dies auch Auswirkungen auf die Schreibung des s-Lautes hat.

Aufgabe 1

Fülle die Tabelle aus, indem du das Verb in der korrekten Zeitform einträgst. Welche Besonderheiten fallen dir auf? Sieh dir jeweils das Verb in der zweiten Spalte genauer an und notiere deine Beobachtungen als Merkregel.

Infinitiv	Präsens	Präteritum
lesen	ih	du
	sie weiß	wir
	wir	ihr küsstet
spaßen	er	ich
	wir messen	er
	ich	er stieß
lassen	ihr	du
	du beißt	ich
	ihr	sie döste

I/G

Merke

Wenn du Verben beugst, kann der _____ wechseln. Aus einem _____ (i bei wir **w**issen) wird ein _____ oder Diphthong (ei bei ich **w**eiß). Dadurch verändert sich auch die Schreibweise des s-Lautes.



eisen

Aufgabe 2

Finde die Verben im Wörtermixer und notiere sie im **Infinitiv (z. B. kreisen)** sowie in der **1. Person Singular Präsens (z. B. ich kreise)** und in der **1. Person Plural Präteritum (z. B. wir kreisten)**.

Achtung: Es hat sich ein Fehler eingeschlichen. Schreibe auch diese Form auf und verbessere die Rechtschreibung.

M 9

Reim dich oder ich fress' dich



Reime helfen dabei, gleich geschriebene Wörter leichter im Gedächtnis zu behalten. Probiere es selbst aus.

Aufgabe 1

Notiere die abgebildeten Begriffe unterhalb der Zeichnungen. Überlege, ob sie mit „s“, „ss“ oder „ß“ geschrieben werden. Notiere zu jedem Begriff zwei Reimwörter.

<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>

I/G

VORANSICHT

Aufgabe 2

Verfasse ein lustiges Gedicht, in welchem du möglichst viele der Reimpaare verwendest.

M 10

„Das“ oder „dass“, das ist hier die Frage



Dass das keine leichte Frage ist, weiß jeder. Wenn du aber die Ersatzprobe anwendest, merkst du, dass es gar nicht so schwer ist, diese beiden Wörter zu unterscheiden.

Merke:

Wenn du „das/dass“ durch „dieses“, „jenes“, „welches“ oder „ein“ ersetzen kannst, handelt es sich um ein Relativ- oder Demonstrativpronomen bzw. einen bestimmten Artikel und wird „das“ geschrieben. Funktioniert diese Ersatzprobe nicht, handelt es sich um die Konjunktion „dass“, die einen Nebensatz einleitet.

Hallo Lisa,

da () Klassenfest war wirklich großartig. Meine Freunde meinten, da () sie noch nie eine so tolle Party erlebt hätten. Im Vorfeld haben wir viel geübt, so da () da () geplante Theaterstück und die Skizze echt gut liefen. Ich war mir da ja zunächst nicht so sicher, da () alle ihren Text lernen würden, aber unsere Lehrerin hatte volles Vertrauen und meinte, da () wir eine so tolle Klasse seien und mit Sicherheit einen schönen Abschlussabend veranstalten könnten. Auch unsere Eltern waren begeistert, da () unsere Klasse so etwas Tolles auf die Beine stellen konnte. Da () Üben war das noch sehr anstrengend! Am Tag des Klassenfestes waren alle sehr nervös und rannten wild durcheinander. Tim und Tina scharten eine Gruppe Schüler um sich, die da () Dekorieren übernahmen. Da () Buffet sollte im Nebenzimmer aufgebaut werden, was bedeutete, da () dieses Zimmer auch ausgeräumt und geschmückt werden musste. Max und Lene bauten mit einigen weiteren Mitschülern danach da () leckere Buffet, bestehend aus Salaten, Würstchen, Brötchen und Desserts, auf. Wie lecker da () aussah! Ich hätte gleich zugreifen können, aber da () war leider verboten. ☹ Die Theatergruppe übte währenddessen nochmals ihre Einsätze. Glaub mir, da () mir da () Herz ganz schön in die Hose rutschte, als ich plötzlich meinen Text vergaß! Aber da () gab sich zum Glück schnell wieder. Gegen 18.00 Uhr trafen alle Eltern ein. Nun hatten Sonja und Alex ihren großen Auftritt. Sie begrüßten die Gäste und erwähnten auch, da () sehr viel Arbeit hinter dem ganzen Abend steckte. Dann ging es los, und es wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Die Aufführungen waren ein voller Erfolg. Das Programm, da () sehr abwechslungsreich war, gefiel allen sehr gut. Leider war die Veranstaltung viel zu schnell zu Ende. Organisiert deine Klasse so etwas auch einmal?

Liebe Grüße, Deine Maria

I/G

Aufgabe

Wende die Ersatzprobe an und schreibe in die Klammern „dieses“, „jenes“, „welches“ oder „ein“ wenn sie einen Sinn im Satz ergeben. Ergänze dann „s“. Ansonsten ergänzt du „ss“ und machst einen Strich in die Klammer.

M 12**Eine Rallye rund ums „s“****Aufgaben**

1. Schneidet die unten stehenden Lernwörterkarten und Münzen aus. Legt die Karten umgedreht auf einen Stapel.
2. Der jüngste Spieler hebt das erste Wort ab und liest es seinen Mitspielern vor.
3. Je nachdem, wie sicher ihr bei der Schreibung des Wortes seid, „setzt“ jede/r von euch eine, zwei oder drei seiner Münzen (ganz sicher: drei Münzen, bei Zweifeln: ein bis zwei Münzen).
4. Jede/r schreibt nun das Wort auf ein eigenes Blatt Papier.
5. Wer das Wort fehlerlos aufschreibt, darf seine Spielfigur so viele Felder vorrücken, wie er vorher Münzen „gesetzt“ hatte.
6. Wer das Wort falsch aufschreibt, muss so viele Felder zurückfahren, wie er vorher Münzen „gesetzt“ hatte.
7. Nun zieht der oder die Mitspieler/in rechts von dir eine Karte. Und so weiter ..

Sieger ist, wer als Erster am Ziel ankommt. Und los geht's!

Beschlüsse	büßen	fließen	grüßen
Gebiss	Bass	Verschlüsse	wissen
Schloss	Ass	Beschlüsse	Fass
Omnibusse	draußen	Nässe	grässlich
müßig	Boss	Risse	krass
beschließen	Kassierer	wässrig	Zuschuss
bissig	hässlich	große	Prozess



Reihe 22	Verlauf	Material S 19	LEK	Glossar	Mediothek
----------	---------	------------------	-----	---------	-----------

